



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Catholisch Pfarbuch Oder Form vnd Weise/ wie die
Catholischen Seelsorger (jetziger hochgefährlicher zeit)
jre Krancken eingepfarren ohne vnderscheidt besuchen
... sollen**

Leisentritt, Johann

Cölln, 1590

VD16 L 1067

6. Ein ander vermanung vnd guter bericht an den Krancken wie er sich zu der Buß bereiten vnd gefaßt machen soll/ vnnd was recht heißt Büssen.

urn:nbn:de:hbz:466:1-39235

Matth. 3.

Luc. 3.

Apo. 2.

Matth. 16.

Apo. 1.

Ioan. 7.

Luc. 17.

haftig sein/an deinen Schöpffer / vnd Erlöser gar nicht versagen / sonder / auß ganken gemüß seiner gütte vnnnd barmherzigkeit vertrauen / vnnnd durch seine Gottliche gnadt / vorhabens vnd willens sein. von deinen sündlichen / ergerlichen / verdamlichen / bösem leben abzulassen / vnd hinfurdt fur das böß / gutes zuthun / willig bereit vnd vnbeschwert sein / des Priesters / vnnnd der Christlichen Kyrchen auffgelegte Penitentz / vnd zuchtigung annemen vnnnd halten / Daneben auch die frucht der büß volbringen / vnd gedenccken / das du Gott vngewissen lebens / nach Gottes gebotten richtest / auff das du vollkommene erlösung erlangest / beide hie auff Erden / vnnnd droben im Himmel / vermüge der heiligen Kyrchen schlussell / vnd von Christo Jesu entfangener gewaltd / Da dir solches nun herzlich lieb ist / so sprich / Iha / vnd sage mir zu / das du deine sünde mir / oder einen andern ordentlichen Catholischen Priester / gebürlicher weise beichten vnd bekennen / Auch darauff die gebürende trostliche Absolution besgern vnnnd empfangen wildest / in derer kraft oder gewalt du wissen vnd entlich gedenccken solt / an die Wort des Herrn / do er spricht / Gehe hin / vnd sündige nicht mehr / auff das dir nichts ergers widerfare / **AMEN.**

Ein andere vermanung vnd guter bericht an den Krancken / wie er sich zu der Buß / oder Penitentz bereitten vnnnd gefast machen soll / vnd was recht heist Büßen.

S Lieber in Christo / es ist von nöthen / das du in dieser deiner gegenwertigen schwachheit vnnnd krankheit / zur besserung deines lebens dich gefast machest / vnnnd hierauff

hierauff wiffest / das warhafftig büßen ist / Das einen re-
wet / was er böß gethan hat / Der nun solches weiße
dem thuts ihm seine in herzen wey / vnd schneidet ihn wie ein
schermesser / daß dem recht büßenden Menschen ist nicht wol
zu gemüch / sondern gähret / zörnet / vnd murret mit ihm selbs /
fluchet ihm selbst / verspricht / verspeyt vnd verdammet sich
selbs auffß höchst.

Solch rewe bringet zu zeiten dergleichen schmerzen / das
der Mensch wolte (Wie der H. Job sagt) Er were mit auff
erden geborn / oder ih bald von Mutter leibe zum
Grabe getragen worden / Dann wider Gott vnd seinen
nechsten zu sündigen / wie kan es gutte / vnd ewige ge-
wissen machen / vnd wer tregt gerne Gottes zorn?

Darauff besonder wann der Mensch alles sparet biß auff
die höchste eufferste noth / vnd also biß auff die letzte stundt /
erfolget vielmal grosse verzweifflung / Es wil aber gleich
wol Gott nicht den todt des Sünders / sonder das er sich be-
kere vnd lebe.

Darumb vermahnet vnd lehret vns fleißig die Heilige
schriffte / sprechende / **Keht wider zum Herrn / vnd laß
die sünde fahren / falle fur ihn vnd büte in vor alle ver-
kung.**

Item am selbigen Capittel / Kere wider spricht Ecclesiast.
der du gesündiget hast / zu dem allerhöchsten / vnd wende dich
von der vngerechtigkeith / biß feindt dem gewel der sünden /
vnd erkenne Gott s recht vnd gericht / vnd bleibe in einen
guten vorsatz vnd gebet zu Gott / dann groß ist die erbarmung
des Herrn / vnd gnade ober alle die sich zu ihm keren / Ich will
nicht (spricht Gott) den todt des Sünders / sonder das er
büße thue vnd lebe.

Item Christus selbst spricht / Ich bin nicht kommen
E zuberuffen

Job. 30.
Eccle. 5.
Ezech. 18.
Eccle. 17.
Esai. 45.
Hier. 12.
Ezech. 18.
Eccle. 17.
1. Pet. 1.
Psal. 51.
Eccle. 2.
Ezech. 18.
Luc. 5.

- Judith. 8.** zuberuffen der gerechten / sondern die sündler zur büß. Darz
umb spricht Judith / die weil der H^ER gedultig ist / so lasset
vnns vnser leben besseren / vnnd büßen vnd seine gnaden mit
aufgossenen trehern begeren / dann Gott dretet nicht wie
ein Mensch / wirdt auch nit zu zorn bewegt wie die Menschen
- Psal. 94.** Kinder / darumb lasset vns vomn herzen vor jm hernider fal
len / ja mit demütigem geist dienen / vnnd mit weinenden aus
gen zum Herren sprechen / das er nach seinen willen / vnnd er
barmung mit vns handele.
- Psal. 118.** Desgleichen spricht Tobias / O ihr sündler bekeret euch
vnd thut recht vor Gott in hoffnung / ehr wirdt euch seine
barmherzigkeit beweisen.
- Psal. 64.** Dann was wollet ihr thun (spricht Esaias) oder wie wols
let ihr ewere sünden vor Gott vnd den Engeln verbergend
Nemet war / der Richter ist Gott / vnd vergisset ewre vnge
rechtigkeit / treibets nicht für vnd für / so wirdt euch Gott
beleidten / vnnd von aller trübsall erledigen / Solches verheiß
schet **G D T** der almechtige selbst inn dem Propheten
Ezechiel sprechende / So sich der Gottlose oder ungerechte
von allen seinen sünden / die er begangen hat / bekennen / vnd
thut Büße / vnnd helt alle meine gebott / vnnd thut recht (das
ist / thut was billich ist / vnd thut die gerechtigkeit / so wirdt er
leben vnd nicht sterben.
- Ezech. 18.** Ich will auch (spricht der Herr) seiner / sünden oder vn
gerechtigkeit allsamen / die ehr begangen hat / nimmermehr
gedencken / sonder wirdt in seiner gerechtigkeit so er gethan
hatt leben. Darumb werden wir durch den Euangelisten
Mattheum vermanet in nachfolgenden worten / Thut büße /
dann das Himmelreich nahet sich / Weiter sagt die schrift /
Berziehe nicht von einem tag zu dem anderen dein leben zu
besseren / auff das dich nicht der zorn des Herrn vberfals
le / sondern suche den Herren weil ehr zu finden ist / dann so
wis

Vermanung zur Buß.

19

wir (spricht Johannis) unsere sünden bekennen / so ist er gerecht vnd getrewt / das er uns die sünde verzeihet / vnd reiniget uns von aller vngerechtigkeit / darumb ist von nöthen / so wir gesundtheit haben / Das wir ware büß thun / das wir nicht sterben / sonder leben.

1. Ioan. 1.

Derhalben solt du vnnnd ein jeder Mensch / seine gethane vnd begangene sünde / so du wieder Gott vnd deinen nechsten magst gethan haben / von ganzem herzen bedencken / vnd betrachten / vnd dieselbigen in bitterkeit seines herzens bereuen vnnnd beweinen / dir lassen von herzen leidt sein / mit gutten vorsatz diese sünd hinforder / durch Gottes hulff zumeyden demütige dich vnnnd beichte / mir oder einem andern Catholischen Christlichen Priester / herzlichem begerende vnnnd bittende die absolution oder entledigung aller deinen sünden / mit bestedigem vorsatz dich vnd dein leben zubessern.

Psal. 50.

Eccle. 2.

Hiere. 8.

2. Timo. 2.

Hebr. 3.

Act. 2.

Wosern der sündler mit nach notturfft eingenommen hette / was recht Büßen sey / sonder auftrawrigkeit / vnd verzweifelung seiner grosse sünden / vermeinet vnd sich besorget / das die selben sünden soltē grosser sein / dan die gnade vñ barmherzigkeit Gottes / kan in der Preister folgender gestaldt zu reden / vnd mitleidiglich zusprechen.

WEin lieber N. freunt / warumb bistu doch also furchtsam / vnnnd gar trawrig? Warumb wiltu michrer deins grosse sünd / dann die barmherzigkeit Gottes bewegen vnd betrachten? Du solt wissen / vnd bestendig glauben / das Jesus Christus vnser Heilandt vnd Seligmacher / sey ein GOTT voller barmherzigkeit / der in diese Welt kommen vnd Mensch worden ist / Auch sein heiliges

Psal. 56.

Prover. 16.

Eccle. 17.

Ioan. 10.

2. Cor. 5.

1. Tim. 2.

Esai. 43.

E ij

blüt

blüt darumb vergrossen / vñ gestorbe / zc. Das er dich vnd vns alle erlöse / vnd seligmache / vnd kurz hab nit begeret / auch nicht haben will den tod des sunders / sonder das er sich bekere vnd lebe.

Psal. 10. Derhalben biß getrost / ergehe vñnd vertraue dich diesem
Eccle. 11. deinem wahrhaftigem Gott / mit ganzer reu vnd leide deiner
Matt. 9. sünden / in gehorsam / der H. Allgemeinen Christlichen Kir-
Marc. 16. cher / vñnd in derselbigen eintrechigkeit. Bedencke wañ du
Ioan. 16. deine sünde (wie groß auch dieselben sein möchten) soltest
2. Cor. 10. oder woltest seiner Göttlichen barmherzigkeit vorziehen /
Gen. 4. oder dieselben grösser achten dann seine barmherzigkeit / vñnd also an deinem heil verzweifeln / das du hiedurch die Göttliche Majestat gar sehr verunehren möchtest / vñnd derselben groß vnrecht thun / die doch neben vns ober die vorgehende gnadenreiche erbieten / dir durch den Propheten / öffentlich weiter zusaget / sprechende / Der gottlose verlasse seinen weg / vñnd der vnrechte seine anschlege oder gedanken / vñnd wende sich wiederumb zu dem Herrn / so wirdt ehr sich sein erbarmen / dan er ist viel geneigt zuuerzeihen vnd zuuergeben.

Es möchte aber dir vielleicht auch beschwerung vñnd verzweifelung geben / das du biß daher von deinen kindtlichen tagen nichts gutes / sondern alles böses gethan / vñnd also mit deinem busfertigen leben / schier biß auff die letzte stunde gewartet hast. Hier auff verneme mich recht / vñnd glaube mirs gewiß / das du derwegen auch nit solst verzagen / vñnd hieruber also kleinnützig sein / allein neme vñnd behalte dir ein rechten vñnd beständigen vorsatz / dein leben zu bessern / daneben be-
Iere. 18. wege vñnd betrachte recht die parabolam oder gleichnuß bey
Eccle. 2. dem Euangelisten Matthei / das die senigelt / so in den wein-
Ezech. 18. garten des Herren lezlich gemietet worden / vñnd gar spath
Sap. 11. angefangen zu arbeiten / das sie in derselben letzten stunden /
Luc. 7. gleich so viel lohns bekommen haben / als die ersten / so vom
Apoc. 2. anfang
Matth. 20.
Tit. 2.

anfang darinnen gewesen / vñnd gearbeit haben. Gleicher
gestaltdt lesen bey S. Luca dem Euangeliste / das auch nicht
allein die / so in der ersten / der ander / sondern auch die in
der dritten wache bereit erfunden werden / die seligkeit so wol
als die ersten erlangen. Nun sihe lieber freunde / alda be-
findestu inn heiliger Schrifft außdrucklich / das an der
gnaden vñnd barmhertzigkeit **GOTTES** / kein Mensch
verzagen viel weniger an seiner Seelen heil / zweifelhaftig
sein soll / besonder du / der sich nunmehr mit guttem vorsatz /
die gebott vñnd dem willen **GOTTES** zu haldten vñnd zu
uollbringen / vernemen lest / auch mit warer brünstiger lieb /
sich ergibt **IESUS CHRISTO** deinem Erlöser /
der dich gewiß zu gnaden annimpt / vñnd dich machet zu ei-
nem lebendigen mitgliedt / auch habhafftig seiner eigen vñnd
aller außewelten Gottes heiligen verdiensten / Dann Gott
nicht ansihet was / vñnd wer der Mensch gewesen / sondern wer
er jeso ist / vñnd sein will. Nemblich ist ehr gewesen vor
hin ein sündler / Ieso aber ein öffentlicher büßer / so folget ge-
wiß hernach vñnd hierauf / was **GOTT** durch den Pro-
phet mit folgenden worten außdrucklichen vermeldet vñnd
spricht.

Luc. 12.

Ioan. 12.

Eccl. 12.

Iud. 8.

Prouer. 28.

Eccl. 35.

Iob. 11.

Esai. 18.

Ezech. 18.

Wo sich der vngerechte von allen seinen Sünden die ehr
begangen hat bekeret / vñnd thut büß / vñnd haltet meine gebott
vñnd vrtheil / vñnd thut gerechtigkeit / so wirdt ehr lebendig
bleiben / vñnd nicht sterben / Ich will auch seiner sünde oder vn-
gerechtigkeit / allesampt die er ihe begangen hat / nimmer
mehr gedencken / sonder wirdt inn seiner gerechtigkeit / so ehr
gethan hat / leben.

Darumb mein lieber freunde / ist nit zu zweiffeln / sondern
zuglauben das / deine sünde dir vergeben seindt / vñnd wirst /
nach dieser zeitlichen trawrigkeit bekommen vñnd haben die
ewige freude / so allen außewelten **GOTTES** in ewig

keit bereit ist. Hierauff vnd herzu wollen wir vor vnseren personen allesamt Gott für dich trewlich bitten/der dir vnd vns allen nach disem vergenglichen leben vnd sterben sampt allen Christglaubigen Seelen/verleihen wolte/eine fröliche auff- erstehung zu dem ewigen leben/Amen.

17. Cap. Ein andere außführliche vermanung zu Buß auß dem Jesu Syrach/wosehrn es die noth erfordert / dem Krancken büßenden Sünder vor zusprechen.

Psal 21.
Eccle. 17.
Eesai. 45.
Psa. 94.
Bai. 3.
Eccle. 18.

Lieber freund N. Kehre wider zum Herrn/vnnd laß die Sünd fahren/fall vor in/vnd bitt in/ohn alle ver- leugung/Kehre wider zum allerhöchsten/vnnd wende dich von der vngerechtigkeit/bis feindt dem gewel der Sünd- de/vnd erkenne Gottes recht vnd gericht/vnd bleibe in einem guten fürsatz vnd gebett zu dem allerhöchsten/dieweil du noch lebendig vnd gesundt bist/lob den Herren/vnd rhüme dich sei- ner erbarmung.

2. Pet. 1. 3.
Matth. 24
25.
Luc. 17. 27.
1. Thess. 5.
Psa. 67.

Es wirdt der tag des Herren kommen/spricht die Heilige Schrifft/als ein Dieb/wann man sich seiner nit vers hen het- te/ahn welchem die Himmel zergehn werden/mit großem Krachen/die Elementen vor his zerschmelzen/die Erde vnd alles was darinnen ist verbrennen werden/So nun das alles soll zergehn/Ach Gott/wie fleißig soltu dich dann schicken/durch ein Heiliges vnd Gottföchtiges leben/zu warten vnd zueilen zu der ahn vnnd zukunfft des Herren. Darumb/mein lieber N. weil du das zuor wissest/so verwahre dich nun- mehr/das du nicht durch Irthumb der vnweisen/verführet werdest/vnnd fallest auß deiner eigen b. stendigkeit/sondern wachse